

Leitideen pädagogischer Schulentwicklung

- L1: Von der Einzelschule her denken: Die Schule ist der Motor (Dalin).
- L2: Druck und Zug sind der Treibstoff (Miles/Huberman).
- L3: Veränderung ist eine Reise (Fullan) und kein Marschplan; nichts wird so realisiert, wie es geplant war.
- L4: Probleme und Konflikte sind auch Chancen.
- L5: Langsamer ist schneller (Senge).
- L6: Feedback und Selbstevaluation müssen Bestandteil der Arbeitskultur werden (Ekholm).
- L7: Alles hängt mit allem zusammen: Die Schulleitung stärken, ohne das Kollegium zu schwächen.
- L8: Weiterentwicklung ist immer auch Störung – die Komfortgrenze muss überschritten werden.
- L9: Wandel kann nicht angeordnet, sondern nur ermöglicht werden.
- L10: Die Lehrpersonen sind nicht das Hindernis, sondern die einzige Chance.
- L11: Jeder Einzelne ist Schulentwickler.
- L12: Schulentwicklung ist eine Trias von Unterrichts-, Personal und Organisations-Entwicklung; UE und PE sind ohne OE nicht zu haben.